



Fraktion Wählervereinigung Bürgerliste und Grüne
im Gemeinderat Durmersheim
Rolf Enderle
Triftstraße 111
76448 Durmersheim

**Gemeinde Durmersheim
Herrn Bürgermeister Klaus Eckert
Rathausplatz 1
76448 Durmersheim**

Durmertsheim, 15.01. 2025

**Antrag zur Vorbereitung und Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur
Gestaltung des „Sanierungsgebietes Speyerer Straße“**

Sehr geehrter Herr BM Eckert,

die Fraktion der Wählervereinigung Bürgerliste und Grüne stellt folgenden
Beschlussantrag:

- Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der Ortskernsanierung die Vorbereitung und Durchführung eines Ideenwettbewerbs zur zukünftigen Nutzung und Gestaltung der Ortsmitte im Bereich Rathaus incl. Feuerwehrgerätehaus, Alter Friedhof, Chennevièresplatz, Gemeindezentrum St. Dionys, Gebäude/KiGa St. Lioba, Spielplatz, Altes Kino.
- In einem ersten Schritt sind von der Gemeindeverwaltung alle Nutzungen und Funktionen zu erarbeiten, die zukünftig von den genannten Gebäuden und dem öffentlichen Raum zu erwarten bzw. zu erfüllen sind.
- In einem zweiten Schritt wird dann in Zusammenarbeit mit der STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart ein Ideenwettbewerb zur zukünftigen Gestaltung und Nutzung der Ortsmitte organisiert.

Begründung:

Die Gemeinde Durmersheim hat sich über viele Generationen hinweg als langgestrecktes Straßendorf entwickelt. Eine echte Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität fehlt. Die Ortskernsanierung „Speyerer Straße“ bietet die Möglichkeit und die Mittel, eine neue Ortsmitte zu entwickeln. Diese soll vielfältige Funktionen erfüllen und den Bürgerinnen und Bürgern aller Altersstufen als attraktiver und lebendiger Treffpunkt dienen.

Besonderes Augenmerk sollte dabei im Sinne des nachhaltigen/zirkulären Bauens darauf gelegt werden, dass die vorhandenen Gebäude möglichst in ihrer Substanz erhalten und saniert werden.

Zudem besteht aktuell Entscheidungsbedarf beim Thema Gemeindezentrum / Kindergarten / Sozialstation, da die katholische Kirchengemeinde die eigene Nutzung dieses Areals aufgeben möchte.

Vorgehensweise:

Um kreative und innovative Vorschläge zu erhalten, wird ein offener Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Dazu werden Stadtplaner, Architekten, Studierende und interessierte Bürger eingeladen. Die eingereichten Konzepte werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderats, Fachleuten und interessierten sachkundigen Bürgern bewertet. Die besten Ideen werden nach den Kriterien Umsetzbarkeit, Kreativität, Nachhaltigkeit und Kosten prämiert und in die weitere Planung einbezogen.

Der Ideenwettbewerb soll die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Gestaltung des öffentlichen Raumes (Plätze, Wege, Gebäude, öffentliche Einrichtungen)
- Berücksichtigung von baulichen Maßnahmen zur Minderung der Folgen künftiger, klimabedingter Extremwetterereignisse (Sonnen-/ Hitzeschutz, Überflutungsschutz bei Starkregen)
- Nutzungskonzept für die freiwerdenden Räumlichkeiten der Feuerwehr im Rathaus
- Städtebaulicher Vorschlag für die langfristige Nutzung des Bereichs Gemeindezentrum St. Dionys, Kindergarten St. Lioba und Sozialstation
- Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzept für die Erreichbarkeit der Ortsmitte
- Integration bestehender Strukturen wie Alter Friedhof, Chennevièresplatz, Spielplatz und Rathaus
- Integration möglichst vieler aktuell noch über den Ort verteilten Vereinsnutzungen in das Sanierungsgebiet
- Aufstellung des Finanzrahmens, der zu erwartenden Kosten und Festsetzung der Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen
- Freiwerdende Immobilien werden als Beitrag zur Gegenfinanzierung der zukünftigen Ortsmitte veräußert.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Enderle
Fraktionsvorsitzender BuG